

Medienberichte mit Herz gesucht

BNK-Medienpreis startet in die fünfte Runde

MÜNCHEN, 12. Mai 2014 – Auch in diesem Jahr würdigt der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) mit seinem Medienpreis besonders gelungene Berichterstattung rund um Herzgesundheit und Kardiologie: Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen sind aufgerufen, sich mit ihren Publikationen zum diesjährigen Thema „Herzgesundheit in der Praxis“ bis zum 30. September 2014 zu bewerben und damit die Chance auf den mit 2.000 Euro dotierten BNK-Medienpreis zu erhalten. *„Krankheiten wie Bluthochdruck, Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen zählen trotz der stetigen Fortschritte in der Kardiologie immer noch zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Medien sind ein entscheidender Multiplikator, um die Wichtigkeit der Herzgesundheit in der Öffentlichkeit deutlich zu machen“*, begründet Dr. Heribert Brück, Pressesprecher des BNK und Jurymitglied des Medienpreises, das Engagement seines Verbands.

Selbst bewerben oder vorschlagen

Für den BNK-Medienpreis können sich Journalistinnen und Journalisten mit deutschem Wohnsitz bewerben, deren Beitrag zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014 in Print-, Hörfunk-, TV- oder Online-medien veröffentlicht wurde. Dabei ist es egal, ob der Beitrag von einem Autor oder mehreren verfasst wurde. Neben der Fachpresse richtet sich der Medienpreis insbesondere an Publikums- und Ratgebermedien. Neben der eigenen Bewerbung besteht auch die Möglichkeit, Beiträge für den BNK-Medienpreis zu empfehlen: Hierfür muss die Veröffentlichung samt den Kontaktdaten des Autors/der Autorin beim BNK eingehen. Der Verband spricht die Autorin/den Autor anschließend direkt an und bittet um das Einverständnis zur Bewerbung.

Auszeichnung im November

Der BNK-Medienpreis findet 2014 bereits zum fünften Mal statt – und der BNK freut sich über exzellente Bewerberbeiträge: *„Die Qualität und die thematische Vielfalt der eingereichten Beiträge in den letzten Jahren war enorm. Deshalb sind wir schon sehr auf die diesjährigen Einreichungen gespannt,“* so Dr. Brück weiter. Eine Fachjury ist für die Auswahl des Gewinnerbeitrags verantwortlich. Der oder die Gewinner werden im Rahmen der BNK-Abschlussstagung am 29. November 2014 in Mainz mit dem mit 2.000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München.

Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Sophie Deutscher
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhlk.de